

BCU-Nivelliermasse SPECIAL

Produktbeschreibung

BCU-Nivelliermasse SPECIAL ist eine sehr emissionsarme Glätt- und Nivelliermasse für alle verlegegeeigneten Untergründe, auch auf Gussasphaltestrichen nach DIN 18 560 sowie im Sanierungsbereich für den Innenbereich. BCU-Nivelliermasse SPECIAL zeichnet sich durch ein sehr geringes Schwindmaß aus. Für die BCU-Nivelliermasse SPECIAL gibt es einen Glasfaserzusatz.

Eigenschaften

- EC1: sehr emissionsarm
- für den Innenbereich
- selbstverlaufend
- hohe Härte und Festigkeit
- sehr geschmeidig in der Verarbeitung
- Fußbodenheizung geeignet
- Kunstharzvergütet
- Schichtstärken von 1 bis 10 mm ohne Zuschläge
- Schichtstärken von 10 bis 25 mm mit Zuschlägen
- Trocknung durch Hydratation
- pumpfähig
- spannungsarm
- rissfrei auch in größeren Schichtdicken
- für größere Schichtdicken streckbar ohne Festigkeitsverlust
- stuhlrollengeeignet ab 1 mm Schichtdicke
- porenarme Oberfläche
- chromatarm gem. TRGS 613
- GISCODE ZP 1 – zementäre Produkte, chromatarm

Anwendungsbereich

BCU-Nivelliermasse SPECIAL eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren:

- von Untergründen unter textilen, elastischen und keramischen Belägen
- bei vollflächigen Spachtelungen unter Parkett, Schichtdicke mindestens 3 mm

Untergrund

BCU-Nivelliermasse SPECIAL eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von:

- Beton
- Zementestrichen
- Calciumsulfatgebundenen Estrichen
- Gussasphaltestrichen GE 10 und GE 15 nach DIN 18354 und DIN 18560, Schichtdicke 1,5 bis 5 mm (im Sanierungsfall Sonderinformationen einholen)
- Schnellestrichzementssystemen
- Holzpressspanplatten (V100) nach DIN 68771 (verschraubt und/oder vollflächig verklebt). Nur unter Zugabe von BCU-Elastik oder BCU Glasfasern. Hierzu bitte Sonderinformationen einholen.
- Altuntergründen wie keramischen Belägen
- Altuntergründen mit alten wasserfesten Klebstoffresten

BCU-Nivelliermasse SPECIAL

Untergrundanforderungen

- Frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen
- Trenn- und Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete Maßnahmen, z.B. Strahlen, Fräsen zu entfernen
- ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit und Formstabilität
- es gelten die Anforderungen der DIN 18 365
- bei nachfolgender Verlegung von dampfdurchlässigen Belägen müssen Zementestriche eine Restfeuchte von weniger als 2,5 CM% und calciumsulfatgebundene Estriche von weniger als 1,0 CM% aufweisen
- alte wasserlösliche Klebstoffe, z.B. Sulfit-Ablauge-Kleber, sind vollständig zu entfernen. Bei anhaftenden Restrückständen mit BCU Superhaftprimer vorstreichen
- alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitestgehend zu entfernen
- alte Nutzböden, z.B. keramische Fliesen sind grundzureinigen.

Untergrundvorbereitung

Normal saugende Untergründe wie z.B. Zementestriche, Schnellzementestriche oder Beton mit BCU-LF Grund grundieren. Nicht saugende, glatte, dichte Untergründe wie z.B. Gußasphaltestriche nach DIN 18 560, abgesandet oder keramische Beläge mit BCU Superhaftprimer vorbehandeln. Alte weitestgehend entfernte Klebstoffreste müssen ebenfalls mit BCU Superhaftprimer grundiert werden. Calciumsulfatgebundene Untergründe wie z.B. Gipsestriche oder angeschliffene und gesaugte Anhydritfließestriche müssen mit BCU Superhaftprimer (1:1) vor Feuchtigkeit geschützt werden. Trocknungszeit von mindestens 24 Stunden beachten. Holzuntergründe wie Holzpressspanplatten (V100) nach DIN 68 771 (verschraubt und/oder vollflächig verklebt) müssen ebenfalls mit BCU Superhaftprimer vor Feuchtigkeit geschützt werden. Trocknungszeit: ca. 4 Stunden.

Technische Daten

Topfzeit	ca. 30 Minuten bei +18 °C
Begehbar	nach ca. 2 Stunden
Verlegereif	nach ca. 24 Stunden, Restfeuchte < 3 % bis 10 mm Schichtdicke
Verarbeitungstemperatur	nicht unter + 5 °C
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² mm

Alle Angaben sind ca.-Werte und unterliegen raumklimatischen Schwankungen.

Verarbeitungsempfehlung

BCU-Nivelliermasse in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser, homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit 600 U/min. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten das angemischte Material nochmals durchmischen. Anschließend die Spachtelmasse ausgießen und mit einer Glättkelle oder einem Schwedenraker verteilen. Der Einsatz des Schwedenrakels ermöglicht es, mühelos gleichmäßige Flächen zu erzielen. Entfernen von Kellenschlägen oder mehrmaliges Spachteln sind in der Regel nicht notwendig. Bei höheren Schichtstärken ist an aufgehenden Bauteilen eine Verbindung durch das Aufstellen eines Randstreifens zu vermeiden. Soll eine Zweitspachtelung aufgebracht werden, so ist nach Trocknung der ersten Spachtelschicht mit BCU-HaftGrund/Mörtelemulsion vorzustreichen. Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein. Abbindende BCU-Nivelliermasse SPECIAL-Spachtelschichten sind vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen. Das TKB-Merkblatt „Technische Beschreibung und Verarbeitung von zementären Bodenspachtelmassen“ ist zu beachten. Bei Spachtelarbeiten und/oder Bodenbelagsarbeiten auf beheizten Fußbodenkonstruktionen ist das ZDB-Merkblatt „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“ zu beachten. Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Bauchemie Uplengen GmbH
Appelhorner Kanalweg 29

26670 Uplengen – Remels
www.bauchemie-uplengen.de

Technisches Merkblatt

BCU-Nivelliermasse SPECIAL

Mischungsverhältnis

Für 25 kg BCU-Nivelliermasse SPECIAL werden ca. 5,5 l Wasser benötigt.

Gestreckte Spachtelmasse: Bei Schichtstärken über 10 mm bis 25 mm wird der Zuschlag als letzte Komponente hinzugegeben.

Streckgut: bis max. 65 Gew.%, entspricht 16 kg bzw. einen 10 l Eimer Quarzsand der Körnung 0 bis 3 mm auf 25 kg BCU-Nivelliermasse SPECIAL.

Lagerung

BCU-Nivelliermasse SPECIAL ist kühl und trocken zu lagern. Haltbarkeitsdauer ca. 6 Monate im ungeöffnetem Gebinde.

Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und zügig aufzubrauchen. Verpackung rieselfrei entleeren und ordnungsgemäß entsorgen.

Zu beachten ist:

Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Hinweis:

Alle Angaben gelten für Norm-Bedingungen und beziehen sich auf die ungestreckte Spachtelmasse. Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen und eine Probespachtelung vorzunehmen. Die Hautbildung ist zu beachten. Die Verarbeitungseigenschaften sowie die Erhärtung sind abhängig von den jeweiligen Temperaturen. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und –Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.